INSTITUT FÜR HISTORISCHE THEOLOGIE

Theologie und Geschichte des christlichen Ostens

Orthodoxe Lehrveranstaltungen für MA Religionspädagogik

Moga, Ioan 010003 VO

Moodle

Theologie der Ehe

Aktuelle Themen orthodoxer Moraltheologie

Fr 13:15-16:30; 2 SemStd., 3 ECTS; GEBLOCKT Seminarraum 7 (TP-Hauptgebäude, Stg.9)

- Anmeldung von **Sa 01.02.2020 00:01** bis **So 28.02.2021 23:59**
- Abmeldung bis **So 28.02.2021 23:59**

Beginn: 06.03.2020
Ende: 05.06.2020

für 066 796 (17W) MRP 05orp

Ziele, Inhalte und Methode der Lehrveranstaltung:
In Zeiten, in denen die Frage der Möglichkeit von verheirateten Priestern in der Römisch-Katholischen Kirche virulent diskutiert wird, scheint die Erfahrung und die Tradition der Orthodoxen Kirche diesbezüglich nicht genügend berücksichtigt zu werden. Kann ein Priester zwei Berufungen gleichzeitig und bei voller Hingabe ausüben: Hingabe zur Kirche und zur Familie? (siehe u.a. die aktuelle Debatte um das Buch des Kardinals Sarah "Des profondeurs de nos coeurs")
Um das - aus orthodoxer Sicht - beantworten zu können, ist nicht nur die ostkirchliche Amtstheologie, sondern auch die Theologie der Ehe zu untersuchen. Diese verbirgt auch andere Elemente, die eine unterschiedliche Positionierung als die der Westkirchen offenlegen.
Die Vorlesung beschäftigt sich mit den vielfältigen Aspekten einer Theologie der Ehe aus orthodoxer Sicht in der heutigen Zeit.
Die LV hat zwei Schwerpunkte: einen dogmatischen und einen moraltheologischen (Sexualmoral, Ehe- und Familienethik).
Wie sieht es mit der Unauflöslichkeit der Ehe aus, zum Beispiel? Oder - wie geht die Orthodoxe Kirche das Thema Sexualität an? Oder - wie steht sie zur Frage der gleichgeschlechtlichen Beziehungen? Wie zu nichtehelichen Lebensgemeinschaften?

Art der Leistungskontrolle und erlaubte Hilfsmittel:
mündliche Prüfung (15-20 Min.)
Die Prüfungsfragen werden am Ende der Vorlesung bekanntgegeben.

Prüfungsstoff:
Inhalt der Vorlesung, während der Vorlesung verteilte Texte (Moodle-Plattform) und Auszüge aus Sekundärliteratur

Literatur:
- Literatur wird in der Vorlesung zur Verfügung gestellt.

Moga, Ioan 010029 SE

Fundamentaltheologen der Alten Kirche. Von Irenäus von Lyon bis Maximos dem Bekenner

Fundamentaltheologische Fragen aus orthodoxer Perspektive

2 SemStd., 5 ECTS, geblockt Seminarraum 1 (Schenkenstraße EG)

- Anmeldung von **Mo 03.02.2020 10:00** bis **Fr 28.02.2020 10:00**
- Abmeldung bis **So 15.03.2020 23:59**

Beginn: 02.03.2020
Ende: 29.06.2020

für 066 796 (17W) MA RP 05orth
011 (15W) FTH 17 oder FTH 26, 033 195 (17W) BRP 18krp, 033 195 (17W) BRP 18ktb, 198 418 BA UF RK 16, 199 518 MA UF RK 02 oder RK 05, 066 795 M2b

Ziele, Inhalte und Methode der Lehrveranstaltung:
Ziel des Seminars ist es, Grundfragen der Fundamentaltheologie anhand einer Spurensuche in der patristischen Literatur zu rekonstruieren und für die heutige Zeit auf ihre Relevanz hin zu prüfen.
Dabei soll untersucht und veranschaulicht werden, wie die griechischen Kirchenväter / kirchlichen Schriftsteller ab Irenäus von Lyon und Klemens von Alexandrien es verstanden haben, den Glauben als logoshaft (vernunftgemäß) zu deuten und damit den Glaubensweg als einen gott-menschlichen Erkenntnisweg zu entfalten. Fundamentaltheologie begegnet hier der Theologie der Spiritualität und der Dogmatik.
Im Laufe des Seminars soll die Bekanntschaft mit grundlegenden Texten der patristischen Theologie (in deutscher Übersetzung) gemacht werden.
Bis in die heutige Zeit spielt in der orthodoxen Theologie die (vor allem griechische) Patristik eine grundlegende Rolle bei der Beantwortung zentraler Fragen der Fundamentaltheologie. Wo liegen hier die Herausforderungen einer solchen neopatristischen Haltung? Was kann (und was kann nicht) die Patristik für eine moderne Fundamentaltheologie?

Art der Leistungskontrolle und erlaubte Hilfsmittel:
aktive Teilnahme, Lektüre und Analyse verteilter Texte, Präsentation eines Referates und einer schriftlichen Seminararbeit

Literatur:
wird am Anfang des Seminars zur Verfügung gestellt

Alexopoulos, Theodoros 010087 VO

Orthodoxe Liturgik und Sakramententheologie

Mo 9:45-11:15; 2 SemStd., 3 ECTS Seminarraum 4 (Schenkenstraße EG)

- Anmelden von **Sa 01.02.2020 00:01** bis **So 28.02.2021 23:59**
- Abmelden bis **So 28.02.2021 23:59**

Beginn: 02.03.2020
Ende: 29.06.2020

für 066 796 (17W) MA RP orth07

Ziele, Inhalte und Methode der Lehrveranstaltung:
In der Vorlesung wird ein umfassendes Bild des gottesdienstlichen und sakramentalen Lebens der Orthodoxen Kirche gezeichnet. Neben der Darstellung und dem Aufbau der sogenannten Liturgie des Hl. Johannes Chrysostomos wird insbesondere auf den theologischen Gehalt und die Symbolik eingegangen. Besonders wird u.a. auch die Einfügung des Nizäno-Konstantinopolitanischen Symbols (NC) in die byzantinische Liturgie beachtet.
Darüber hinaus werden neben der schwerpunktmäßigen Behandlung der Göttlichen Liturgie als Grundvollzug, Quelle und Höhepunkt des Lebens der Kirche anhand wichtiger väterlichen Quellen auch Struktur und Inhalt weiterer Mysterien wie Taufe und Eucharistie behandelt. Besonderes Augenmerk wird auf die Sakramente der Taufe und der Eucharistie anhand der Großen Katechetischen Rede (Oratio Catechetica Magna) des Hl. Gregor von Nyssa gerichtet werden. Zugleich werden dogmatisch heikle Themen (Übergießen bei der Taufe, Azyma – Azymenstreit im 11. Jh, Wandlung/Metabolé der Gaben) im Vergleich zu den sakramentalen Riten anderer Konfessionen angeschnitten und beleuchtet.
Fragestellungen zu den liturgischen Gewändern und Gerätschaften sowie der Kirche als Raum für das gottesdienstliche Leben werden bei einem Termin in einer orthodoxen Kirche erörtert.

Art der Leistungskontrolle und erlaubte Hilfsmittel:
mündliche Prüfung über 15 Minuten

Mindestanforderung und Beurteilungsmaßstab
Die Vorlesung vermittelt ein differenziertes, vertieftes Verständnis zentraler liturgisch-theologischer Themen und ihrer historischen Entstehung.
Beurteilungsmaßstab:
- Beherrschen liturgiewissenschaftlicher Fachterminologie
- Einordnung gottesdienstlicher Vollzüge in ihren historischen, theologischen und pastoralen Kontext

Prüfungsstoff:
Inhalt der Vorlesung + während der Vorlesung verteilte Textblätter + während der Vorlesung erwähnte und behandelte Auszüge aus der Sekundärliteratur

Ausgewählte Literatur:
wird in der Vorlesung zur Verfügung gestellt

Gligoric, Miroljub 010031 SE

Orthodoxe Fachdidaktik

Moodle

GEBLOCKT; 2 SemStd., 3 ECTS Seminarraum 1 (Schenkenstraße EG)

- Anmeldung von **Mo 03.02.2020 10:00** bis **Fr 28.02.2020 10:00**
- Abmeldung bis **So 15.03.2020 23:59**

Beginn: 06.03.2020
Ende: 26.06.2020

Termine

- **Freitag 27.03.2020** 16:45 - 20:00 bis **Samstag 28.03.2020** 09:00 - 14:00
- **Freitag 15.05.2020** 16:45 - 20:00 bis **Samstag 16.05.2020** 09:00 - 11:15
- **Freitag 12.06.2020** 16:45 - 20:00 bis **Samstag 13.06.2020** 09:00 - 14:00

für 066 796 (17W) MA RP 09orth, MA RP (17W) 08kath, 198 418 BA UF RK 12 und RK 14, BA RP (15W) BAM03, BA RP (17W) BAM03, 199 518 UF MA RK3, 033 195 (17W) BRP 14krp, 033 195 (17W) BRP 12rwb, auslaufende Studienpläne: 033 195 (15W) BAM 03

Ziele, Inhalte und Methode der Lehrveranstaltung:
Das Seminar behandelt wesentliche Prinzipien und Aspekte der orthodoxen Religionsdidaktik. Dabei werden die theoretischen wie auch praktischen Konturen des Fachgebiets konkretisiert. Theologische Fragen werden vorrangig thematisiert, diese aber mit zeitgenössischen pädagogischen und didaktischen Problemstellungen in Beziehung gesetzt.
Das Seminar gliedert sich in sechs (6) thematische Einheiten, welche geblockt stattfinden und folgende Themen umfassen:
- Die modernen Aufgaben der Schule im Zusammenhang mit den pädagogischen Impulsen aus der Theologie der Kirchenväter
- Was ist (Religions-) Unterricht und wie können Unterrichten und Lernen gelingen? Fallbeispiele aus der Unterrichtspraxis werden im Forum analysiert und diskutiert
- Die Bildungstheorie aus der Sicht der (orthodoxen) Religionsdidaktik. Theologische, pädagogische, erkenntnistheoretische, soziale und praktische Grundlagen
- Die Rolle des orthodoxen Religionsunterrichts im System Schule
- Der identitätsstiftende, kulturelle, politische, soziale, dialogische, ökologische und prophetische Beitrag des Religionsunterrichts
- Die orthodoxe Religionsdidaktik als Begegnungsdidaktik
- Der Personenbegriff im Licht der Orthodoxen Religionsdidaktik
- Die Rolle der Persönlichkeitsbildung der Lehrperson für einen gelungenen Religionsunterricht unter Berücksichtigung der emotionalen Bedürfnisse der Schülerinnen und Schülern
- Vorgaben und Grenzen der Lehrpläne
- Vergleich, Bewertung und Einsatzweise der Unterrichtsmaterialien
- Der kompetenzorientierte Religionsunterricht und die neue mündliche Reifeprüfung
- Wort, Symbole, Musik und Kunst in der didaktischen Praxis des orthodoxen Religionsunterrichts
- Liturgie, kirchliche Gemeinschaft und Religionsunterricht
- Der orthodoxe Religionsunterricht und die Herausforderungen der Diaspora
- Der Religionsunterricht in der Zeit der Pluralisierung und in der interreligiösen Umgebung

Ziele (Learning-Outcomes):
Beim Seminar wird angestrebt, dass die Studentinnen und Studenten:
- das wissenschaftliche Spezifikum der Religionsdidaktik wahrnehmen.
- eine Gesamtübersicht bezüglich der zeitgenössischen theoretischen und praktischen Grundfragen der Orthodoxen Religionsdidaktik bekommen.
- Impulse erhalten, den theoretischen Hintergrund in die Schulpraxis umzusetzen. Dazu werden die Studentinnen und Studenten aufgefordert, Unterricht zu planen, durch Microteaching zu implementieren und zu evaluieren.

Methoden:
Kurzreferate, Reflexions- und Diskussionsrunden, Microteaching. Zusätzlich wird die Lehrveranstaltung mit einer Lernplattform (Formen von kooperativem e-learning) begleitet.

Art der Leistungskontrolle und erlaubte Hilfsmittel:
Diskussionsbeiträge, mündliche und schriftliche Aufgaben (Präsentationen) während der Lehrveranstaltungen.

Mindestanforderung und Beurteilungsmaßstab
Durchgängige Anwesenheit, vollständiges Portfolio.

Prüfungsstoff:
Inhalt der Vorlesung + während der Vorlesung verteilte Textblätter + während der Vorlesung erwähnte und behandelte Auszüge aus der Sekundärliteratur

Ausgewählte Literatur:

- Stogiannidis, Athanasios (2003). Bildungstheorien im Vergleich. Bildungstheorien zwischen Theosis und Rechtfertigung. Münster: LIT-Verlag.
- Stogiannidis, Athanasios (2007). Die Korrelation von Theorie und Praxis. Ein Pädagogisches Gespräch zwischen Johannes von Damaskus und Friedrich Schleiermacher. In: Evangelische Theologie, 67 Jg., H. 4, 322-328.
- Stogiannidis, Athanasios (2009). Der Nous oder das Denken des Denkens: eine unsichtbare Seite der Rationalität. Die Bildungsverantwortung der Orthodoxen Kirche angesichts der existenziellen Einheit des Menschen. In: Meyer-Blanck, M. und Schmidt S. (Hrsg.), Religion, Rationalität und Bildung. (Studien des Bonner Zentrums für Religion und Gesellschaft. Hg. von Gerhards, A. / Hutter, M. / Kinzig, W. / Meyer, T. / Schmoeckel, M. Bd. 5, (73-84). Würzburg: Ergon Verlag.
- Stogiannidis, Athanasios (2015). Perspektiven Orthodoxer Religionspädagogik- und didaktik in Griechenland. In: Theo-Web. Zeitschrift für Religionspädagogik, 13. Jahrgang, Heft 2, (64-74). (URL: http://www.theo-web.de/zeitschrift/ausgabe-2014-02/10.pdf)
- Stogiannidis, Athanasios (2015). Der Bildungsbegriff in der Orthodoxen Religionspädagogik Eine theologische und Schulpädagogische Betrachtung. In: Religionspädagogische Beiträge, Heft 72 / 2015, 56-66
- Danilovich, Yauheniya, Religiöses Lernen im Jugendalter, V&R 2016
- Κογκούλης, Ιωάννης, Διδακτική του Μαθήματος των Θρησκευτικών -Παιδείας & Ελληνορθόδοξης Κληρονομιάς- στην Πρωτοβάθμια & Δευτεροβάθμια Εκπαίδευση, Εκδόσεις Κυριακίδη, 2014

Weitere Literatur wird zu Beginn des Semesters bekanntgegeben.

Németh, Thomas 010061VO

Aufbaukurs Patrologie

Fr, 11:30-13:00, 2 SemStd., 3 ECTS Seminarraum 7 (TP-Hauptgebäude, Stg.9)

Beginn: 06.03.2020
Ende: 26.06.2020

für 011 (15W) FTH 20, 066 796 (17W) MRP 05krp, MRP 04orp

Weiteres: Siehe LV für Theologie und Geschichte des christlichen Ostens

Németh, Thomas 010027 SE

Die Ostkirchen und die Ökumene – aktuelle Herausforderungen

Di 13:15-14:45; 2 SemStd., 5 ECTS Seminarraum 7 (TP-Hauptgebäude, Stg.9)

- Anmelden von **Sa 01.02.2020 00:01** bis **So 28.02.2021 23:59**
- Abmelden bis **So 28.02.2021 23:59**

Beginn: 03.03.2020
Ende: 23.06.2020

für 066 796 MRP 09orp, für 011 (15W) FTH 25 (Wahl)

Weiteres: Siehe LV für Theologie und Geschichte des christlichen Ostens

Németh, Thomas 010065 VO

Moodle

Einführung in die Ostkirchen - Schwerpunkt: orientalische und katholische Ostkirchen

Di 08:00-09:30; 2 SemStd., 3 ECTS Hörsaal 6 Franz König (TP-Hauptgebäude, Stg.9)

Beginn: 03.03.2020
Ende: 30.06.2020

für 011 (15W) FTH 04, 066 796 (17W) MRP 10krp, 033 195 (17W) BRP 14ktb, 066 796 (17W) MRP 09orp, 199 518 MA RK 01 (Wahl), auslaufende Studienpläne: für 011 (11W) D 24, 033 195 (15W) BAM 07

Weiteres: Siehe LV für Theologie und Geschichte des christlichen Ostens

Polak, Regina / Moga, Ioan 010077 SE

Moodle

Ökumene lernen und ökumenische Erkundungen: GENF

GEBLOCKT; 2 SemStd., 5 ECTS Seminarraum 5 (Schenkenstraße 1. OG)

- Anmeldung von **Di 14.01.2020 14:00** bis **Mo 20.01.2020 23:59**
- Abmeldung bis **Mo 20.01.2020 23:59**

Die **Exkursion zum Ökumenischen Rat der Kirchen in Genf** findet vom **9. bis 14. Juni 2020** statt.

Termine

- **Donnerstag 26.03.2020** 15:00 - 18:15
- **Donnerstag 07.05.2020** 15:00 - 18:15
- **Donnerstag 14.05.2020** 15:00 - 18:15
- **Donnerstag 18.06.2020** 15:00 - 18:15

für 011 (15W) FTH 25 (Wahl), 033 195 (17W) BRP 18krp, 033 195 (17W) BRP 18ktb, 033 195 (17W) 11rwb, 066 800 M10, 066 796 (17W) MRP 09orp; auslaufende Studienpläne: für 011 (11W) D 30

Weiteres: Siehe LV für Theologie und Geschichte des christlichen Ostens